



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure



Grundlagen

Fondements

Strukturen

Structures

Activités

Publikationen

info refbejuso | Nummer 50 / 15. 12. 2014



### Weihnatskollecte

Mit der diesjährigen Weihnachtskollecte sollen die Kräfte des Friedens und der zwischenkirchlichen Solidarität gefördert werden. Im Inland werden Migrationskirchen unterstützt, damit Reisekosten für den Gottesdienstbesuch übernommen werden können. Mit dem Auslandsteil der Weihnachtskollecte wird die fundierte theologische Bildung in Indonesien, Nigeria und Bolivien gestärkt.

[Kollektenaufruf](#)  
[Kollektenüberblick](#)  
[Kollecte - eine notwendige Wiederentdeckung](#)



### Collecte de Noël

La collecte de Noël de cette année s'inscrit dans les efforts de promotion de la paix et de la solidarité entre Eglises. En Suisse, il s'agit de soutenir les Eglises de la migration par une contribution aux frais de déplacement des membres pour venir assister au culte. La deuxième partie de la collecte est destinée à Mission 21 pour renforcer la formation théologique en Indonésie, au Nigéria et en Bolivie.

[Appel à la collecte](#)  
[Calendrier des collectes](#)  
[Les collectes: pourquoi? Comment?](#)

## BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

### Rund 10 000 Besuchende und Warteschlangen bei der Eröffnung

Rund ein Dutzend Fernsehkameras aus dem In- und Ausland verfolgten am 14. Dezember den Auftakt dieses weltweit einzigartigen Projekts, in dem acht Glaubensgemeinschaften ein gemeinsames Dach gefunden haben. Das Haus der Religionen am Europaplatz in Bern ist eingeweiht!

[Überblick Medienmeldungen der Eröffnung](#)

## AUS DER NEWSLETTER-REDAKTION / INFOS DE LA REDACTION DE LA NEWSLETTER

Newsletter macht Weihnachtspause

Der nächste Newsletter wird am 12. Januar 2015 erscheinen. Die Newsletter-Redaktion wünscht ihren Leserinnen und Lesern ein lichtvolles Weihnachten und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

### **Pause de Noël pour notre lettre d'information**

La prochaine lettre d'information Refbejuso paraîtra le 12 janvier 2015. La rédaction souhaite à toutes les lectrices et à tous les lecteurs un Noël lumineux, de bonnes fêtes de fin d'année et une année nouvelle, porteuse de succès et de santé.

## **AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL**

### **Soins palliatifs: position du Conseil synodal et adoption de principes**

Dans le contexte d'un débat toujours plus vif autour des questions liées à la fin de vie, le Conseil synodal a récemment adopté un point de vue qui réaffirme le rôle de l'accompagnement spirituel de l'Eglise au sein de la prise en charge globale des personnes en fin de vie dans le système de santé. Parallèlement, il a adopté des principes relatifs à l'accompagnement spirituel en fin de vie destiné en premier lieu aux personnes - professionnels ou bénévoles - actifs dans ce domaine.

[Point de vue du Conseil synodal](#)

[Page sur les soins palliatifs dans les régions Refbejuso](#)

### **Soforthilfe für bedrängte Christinnen und Christen in Nigeria**

Das Leid in der christlichen Bevölkerung im Norden Nigerias ist unbeschreiblich. Die gewalttätigen Aktionen der terroristischen Gruppierung Boko Haram nehmen weiter zu. Tausende Christinnen und Christen werden getötet oder in die Flucht getrieben. Mission 21 verstärkt deshalb über ihre Partnerkirche «Geschwister in Nigeria» die Soforthilfe an Flüchtlinge bzw. an Witwen und Waisen. Der Synodalrat hat einen Nothilfe-Beitrag von 15'000 Franken bewilligt. Er ruft auch Kirchgemeinden und Mitglieder zu Spenden auf.

[Mission 21](#)

## **ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES**

### **27. Osteuropa-Tag «25 Jahre engagiert - wo stehen wir?»**

25 Jahre nach der Wende zieht HEKS Bilanz und fragt, was es im letzten Vierteljahrhundert in Osteuropa und auf dem Balkan als Hilfswerk erreicht hat. HEKS zeigt aber auch auf, wo in den kommenden Jahren die Schwerpunkte seiner Projektarbeit in Osteuropa liegen. Gäste aus Osteuropa berichten am Nachmittag in den Workshops, wo die HEKS-Partner heute stehen und welche ihre Herausforderungen sind.

[Informationen, Anmeldung \(9.1.\)](#)

### **Impulsveranstaltungen zur ökumenischen Kampagne**

Der Titel der ökumenischen Kampagne 2015 lautet «Weniger für uns. Genug für alle» und dauert vom 18. Februar bis Ostersonntag, 5. April 2015. Für die Kirchgemeinden finden wieder in Solothurn, Langenthal und Thun Impulsveranstaltungen dazu statt. Am Anlass stehen verschiedene Workshops zur Auswahl.

[Flyer Impulsveranstaltungen](#)

### **Weltgebetstag 2015: «Do you know what I have done to you?»**

Jährlich am ersten Freitag im März feiern Frauen in über 170 Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Für den 6. März 2015 wurde die Liturgie von Frauen aus den Bahamas für die ganze Welt gestaltet. Regionaltagungen finden im Januar in Solothurn, Langenthal und Interlaken statt.

Regionaltagungen

Praktisches zur Durchführung der Liturgie

## **VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS**

### **Kampagne «Syrien - Was kann ich tun?» auch in Bern - noch bis zum 19. Dezember**

Die Situation in Syrien löst Betroffenheit und Ohnmacht aus - über 13 Millionen Menschen sind in die Flucht getrieben worden. Hilfswerke, Flüchtlingsorganisationen wie auch Kirchgemeinden setzen dieser Situation mit der Kampagne entgegen und zeigen Handlungsmöglichkeiten auch für Einzelne auf. Bis zum 19. Dezember steht täglich von 13 bis 16 Uhr in der Heiliggeistkirche in Bern eine Fachperson für Auskünfte und Informationen zur Verfügung. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn haben das Projekt auch finanziell unterstützt.

Rahmenprogramm in Bern (PDF)

«Syrien - Was kann ich tun»

### **3. «International Christmas» in der offenen Heiliggeistkirche in Bern**

Das Fest des Lichts wird mit Kindern, Frauen und Männern aus der ganzen Welt gefeiert. Flüchtlinge und Sans Papiers spielen und singen die Weihnachtsgeschichte. Mitwirkende sind der lateinamerikanische Frauenchor Bern, Runo et «Les vainqueurs» aus dem Kongo, Nehad El-Sayed Ghazy, Oud, aus Ägypten sowie Werner Aeschbacher, Akkordeon, aus der Schweiz. Der Anlass vom 20. Dezember wird unter anderem von der Stadt Bern, dem Kanton Bern und der Evangelischen Arabischen Gemeinde Bern unterstützt.

Flyer International Xmas

### **Abend der biblischen Anthropologie im Rahmen der biblischen Sozietät**

Aus Anlass des fast gleichzeitigen Erscheinens von drei Buchpublikationen aus dem Gebiet der Anthropologie lädt das Institut für Bibelwissenschaft der Theologischen Fakultät Bern am 16. Dezember herzlich zur Vernissage mit anschliessendem Apéro ein. Die drei Bücher werden durch Katrin Müller, Andreas Wagner und Silvia Schroer vorgestellt.

Weitere Informationen

### **Bienne: oratorio de Noël**

L'Orchestre symphonique Bienne-Soleure vous invite à découvrir l'Oratorio de Noël de Jean-Sébastien Bach (BMV 248) le dimanche 21 décembre, à 16h, au Palais des congrès de Bienne.

En savoir plus

## Protestinfo: vers un journal réformé romand?

La Conférence des Eglises réformées romandes a tenu son assemblée générale samedi 6 décembre à Yverdon-les-Bains. A l'ordre du jour figurait notamment le projet de journal commun.

[En savoir plus](#)

## AM HORIZONT / A VENIR

### Fachtagung interreligiöse Friedensarbeit - am 23. März 2015

Mission 21 veranstaltet diese Fachtagung, um aufzuzeigen, dass Religion Ressource für Integration und ein friedliches Zusammenleben sein kann. In Vorträgen und Workshops will die Tagung anhand von Analysen und Beispielen das Friedenspotenzial von Religion aufzeigen.

[Weitere Informationen](#)

### Neuchâtel: soirée-débat sur la fin de vie

En mai 2014, Exit a facilité l'accès au suicide assisté aux personnes âgées. Le canton de Neuchâtel va dans le même sens. Il assouplit la loi pour que dorénavant le suicide assisté puisse être pratiqué dans les homes.

[En savoir plus](#)

### Erste Tagung im Haus der Religionen: Seelsorge und Spiritual Care

Am Sonntag, 31. Mai 2015, findet die erste öffentliche Tagung im Haus der Religionen statt mit dem Titel «Seelsorge und Spiritual Care in den Religionen». Pfrn. Dr. Isabelle Noth vom Institut für Praktische Theologie an der Universität Bern eröffnet zusammen mit David Leutwyler, Geschäftsleiter Haus der Religionen, diese Tagung. Am Podium nehmen Seelsorger von verschiedenen Religionen teil.

[Programm](#)

[Haus der Religionen](#)

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link  
Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

